

(siehe hievor bei unvorhergesehenen Ausgaben) angeordnet; ebenso erscheint die gefundene Differenz von Fr. 1. 60 bei den Taggeldern des Nationalraths im vereinigten Gewinn- und Verlustconto von 1849 in Einnahme.

Der Bundesrath schließt diesen Bericht mit dem Antrage, die hohe Bundesversammlung möge der Staatsrechnung für das Jahr 1850 die Genehmigung ertheilen.

Bern, den 11. Juli 1851.

(Folgen die Unterschriften.)

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

Von dem eidgenössischen Finanzdepartement sind zu Pulververkäufern patentirt worden:

Im 5. Bezirk:

Gujoni, Josef, in Lugano;

Guise, Andreazzi und Comp.

Im 2. Bezirk:

Kamber, Josef, Wirth in Rordersdorf;

Bögtli, Jakob, Wirth in Hochwald;

Sulger, Andreas und Rudolf, in Basel, für den Kanton Basel-Stadt.

(Vom 11. Juli 1851).

Auf den Antrag des Postdepartements wurde zum Posthalter und Briefträger in Saanen, Kant. Bern, gewählt:

Herr Johann Mösching, Lehrer daselbst. Jahresbesoldung Fr. 350.

Eidgenössische

Staats-Rechnung

für das Jahr

1850.



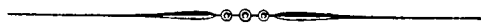
Vermögens-Status

auf 31. Dezember 1849.

Vermögensstatus

Hauptbuch.	Activa.			Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
		Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
	a. Angelegte Kapitalien.								
21	1. Schuldbriefe des ehemaligen Kriegsfonds:								
	zu 3 1/2 %	1,075,000	04					37,625	—
	zu 4 %	1,990,440	66					79,617	63
	zu 4 1/4 %	14,560	—					618	80
	zu 4 1/2 %	5,942	03					267	39
				3,085,942	73				
	2. Freiburgische Bodenzinstitel zu 4 %	678,801	02						
	„ Zehnttitel zu 4 %	36,463	76					28,610	59
				715,264	78				
22	3. Schuldbriefe des Invalidenfonds zu 3 1/2 %	137,000	—					4,795	—
	zu 4 %	127,000	—					5,080	—
	zu 5 %	51,000	—					2,550	—
				315,000	—				
						4,116,207	51		
5	b. Immobilien.								
6	1. Allmend bei Thun, Ankaufspreis			150,000	—			4,700	—
7	2. Liegenschaft im Amt Seftigen, Kantons Bern			59,675	—			1,500	—
8	3. „ in Rapperschwyl, Kantons St. Gallen			37,000	—			600	—
	4. Festungswerke bei Narberg	12,270	43						
	„ „ St. Moriz	6,545	85						
	„ „ Luziensteig	710	—						
	„ „ Bellinzona	10,736	02						
	„ „ Gondo	50	—						
		30,312	30						
	Angeflagen zu			10,000	—			500	—
						256,675	—		
	c. Guthaben und Vorschüsse.								
9	1. Schuld der Stände des vormaligen Sonderbunds:								
10	a. Restanz auf der ersten Forderung	2,541,742	29					101,669	69
	b. Nachtragsforderung, abgeschlossen auf 31. Oktober 1849	614,141	94					24,565	68
				3,155,884	23				
11	2. Rückstände an Zinsen:								
	a. Kapitalzins von 1848	914	40						
	b. „ „ 1849	4,938	—						
	c. „ des Invalidenfonds	2,650	—						
	d. Pachtzins	1,000	—						
12	e. Zins des Standes Freiburg	18,419	46						
				27,921	86				
	3. Ausstände:								
	a. Bei dem Militärdepartement, Erlös von verkauften Regle-								
	menten und Karten	7,454	43						
	b. Bei Verschiedenen, laut Ausweis	16,132	55						
	c. „ der Pulververwaltung	16,113	38						
	d. „ „ Zündkapselfabrik	26,653	47						
				66,353	83				
						3,250,159	92		
13	d. Mobilien, laut Inventar.								
	1. des Militärdepartements	563,151	57						
	2. der Kanzleien	14,157	51						
	3. der Zollverwaltung	1,208	47						
	4. der Postverwaltung	494,248	93					1,072,766	48
14	e. Kassa.								
	Barbestand am 31. Dezember 1849					277,318	50		
	Total der Aktiven					8,973,127	41	292,699	78

Verwaltungs-Rechnung.



auf 31. Dezember 1849.

Hauptbuch.	Passiva.			Kapital.		Total.		Zinsenlast.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
15	a. Staatsanleihen. Zu 5 % verzinslich nach der belegten Abzahlung der ersten Rata von 10 %	.	.	2,970,000	—			148,500	—
16	b. Hypothekarschuld. Restanz vom Ankaufspreis der Thunerallmend, zu 4 % verzinslich	.	.	75,000	—			3,000	—
17	c. Schwebende Schuld. Vorschuss der Bank in Basel Vorschuss der Bank in St. Gallen Eidgenössische Gutscheine Vorschuss des Militärdepartements an die Zündkapselfabrik	272,000 58,074 9,000 2,638	— 18 — 50	341,712	68			5,440 180	— —
18	d. Guthaben der Kantone. Uebernahmepreis des Postmaterials	.	.	533,623	05			21,344	92
19	e. Depositum der Sonderbundskasse. Baarschaft, ursprüngliche Eingegangene Zinse Ein Schuldtitel auf Freiburg, zu 4 % Ein Schuldtitel auf Wallis, zu 4 %	10,292 6,102 58,285 29,142	96 92 71 85	16,395	88	pro memoria.		2,331 1,165	43 71
	Total der Passiven	103,824	44					3,936,734	61
20	Betrag des reinen Vermögensstandes	.	.	.	.	5,036,395	80	110,737	72
						8,973,127	41	292,699	78

Einnahmen.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Kol.		Hauptbuch.	Kapital- anschlag.		Rechnungs-Resultate.			
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Erster Abschnitt.												
Ertrag der angelegten Kapitalien und Immobilien.												
A. Kapitalien.												
135,144	54	121,648	54	36	Zinsen von Schuldbriefen des ehem. Kriegs-	21	3,801,207	51	89,326	85	98,095	13
		13,460	—	43	fonds	22	315,000	—	8,768	28		
					Zinsen von Schuldbriefen des Invaliden-							
					fonds							
					Weniger als die Budgetbestimmung		576	41				
B. Liegenschaften.												
		1,500	—	47	Ertrag der Liegenschaft in Belp Fr. 59,675	6			1,318	42		
		—	—	"	Ertrag der Liegenschaft in Kap-	7			1,041	52		
		4,700	—	"	perswyl " 37,000	5			3,441	85		
		500	—	"	Ertrag der Allmend in Thun " 150,000	5						
6,700	—			"	Ertrag des Bodens der Festungs-	8			321	80	6,123	59
					werke " 10,000		256,675	—				
					Weniger als die Budgetbestimmung		37,049	41				
141,844	54				Total von Zinsen von angelegten Kapitalien und Immobilien						104,218	72
					Weniger als die Budgetbestimmung		37,625	82				
Zweiter Abschnitt.												
Zinse von Guthaben und Vorschüssen.												
A. Verzinsung von Schuldforderungen von den Ständen des ehemaligen Sonderbundes.												
117,534	06	66,038	55	69	a. Luzern, v. rest. Kapital Fr. 1,620,482. 30				86,078	61	124,848	98
		940	22	"	b. Uri, " " " 38,188. 56				1,982	09		
		4,325	79	"	c. Schwyz, " " " 107,611. 30				4,304	45		
		1,548	22	"	d. Obwalden, " " " 41,938. 25				2,488	44		
		1,278	69	"	e. Nidwalden, " " " 35,332. 38				1,910	77		
		3,907	14	"	f. Zug, " " " 108,647. 80				4,345	91		
		25,095	45	"	g. Freiburg " " " 589,541. 70				23,738	71		
		14,400	—	"	h. Wallis " " " —	9	2,541,742	29				
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
16,198	40	7,314	92	"	B. Verzinsung des Betrags der berei-	10	614,141	94				
					nigten Nachforderung für Kriegs-							
					kosten von		16,198	40				
					Weniger als die Budgetbestimmung							
133,732	46			73	C. Verzinsung der Vorschüsse an die Pulververwaltung	12			2,488	52		
				"	D. Desgleichen derjenigen an die Münz-							
					kommission	"			63	13	2,551	65
		2,551	65		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Total Zinsen von Guthaben und Vorschüssen						127,400	63
					Weniger als die Budgetbestimmung		6,331	83				

Einnahmen.

Budgetbestimmungen.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Dritter Abschnitt. Regalien und Verwaltungen.	Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.						
							Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	
3,200,000	—	.	.	79	A. Zollverwaltung. Rohereinnahme der Grenzzölle Weniger als die Budgetbestimmung	24	.	.	.	.	.	2,856,079	68
					B. Postverwaltung. a. Ertrag der Reisenden b. " " Briefe c. " " Pakete und Gelder d. " " Zeitschriften e. " " Transitgebühren f. " von Verschiedenem		1,697,353	26 1/2					
	1,500,000	—		83			1,249,193	59 1/2					
	1,100,000	—		"			564,956	74					
	650,000	—		"			64,126	21 1/2					
	60,000	—		"			194	67 1/2					
	100,000	—		"			56,385	34 1/2					
3,450,000					Mehr als die Budgetbestimmung.	25			3,632,209	83 1/2			
	182,209		83 1/2										
31,100	—	.	.	87	C. Pulververwaltung. Rein-Ertrag Weniger als die Budgetbestimmung	26	.	.	10,840	17			
					D. Zündkapselfabrikation. Rein-Ertrag Mehr als die Budgetbestimmung.		20,259	83					
				90		27	.	.	394	92			
	394		92		Total der Einnahmen aus Regalien und Verwaltungen						3,643,444	92 1/2	
6,681,100	—	.	.		Weniger als die Budgetbestimmung		181,579	39 1/2			6,499,524	60 1/2	
					Vierter Abschnitt. Kanzleieinnahmen und Vergütungen.								
					a. Kanzleieinnahmen. Ertrag des Bundesblattes " Kanzleisporteln " Verschiedene Einnahmen		4,845	67					
	5,400	—		95			60	62					
				"			594	62	5,500	91			
					b. Einnahmen des Militärdepartements. Ertrag verkaufter Reglemente u. Ordonnanzen Ertrag verkaufter Blätter des schweizerischen Atlas		1,571	95					
	3,000	—		"			2,625	56	4,197	51			
	1,000	—		"									
					c. Justizeinnahmen. Vergütung von Gerichts- und Betreibungskosten				30	70			
19,100					Total der Kanzleieinnahmen Weniger als die Budgetbestimmung	31	.	.			9,729	12	
							9,670	88					
					Fünfter Abschnitt. Unvorhergesehene Einnahmen								
				98		43	.	.	.	.	82,539	21 1/6	
	82,539		21 1/6		Mehr als die Budgetbestimmung.								

Einnahmen.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Sol.	Zusammenzug des Einnehmens.	Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.				
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	
				I.	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.						
		133,111	54		A. Kapitalien	21—22	98,095	13			
141,844	54	6,700	—		B. Liegenschaften	5—8	6,123	59	104,218	72	
				II.	Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.						
		117,534	06		A. Verzinsung von Forderungen an die Stände des ehemaligen Sonderbundes	9	124,848	98			
		16,198	40		B. Verzinsung der beschälligen Nachtragsforderung	10	—	—			
		—	—		C. Verzinsung der Vorschüsse an die Pulververwaltung	12	2,488	52			
133,732	46	—	—		D. Verzinsung der Vorschüsse an die Münzkommission	"	63	13	127,400	63	
				III.	Regalien und Verwaltungen.						
		3,200,000	—		A. Gränzzölle, Rohertrag	24	2,856,079	68			
		3,450,000	—		B. Postverwaltung, Rohertrag	25	3,632,209	83½			
		31,100	—		C. Pulververwaltung, Reinertrag	26	10,840	17			
6,681,100		—	—		D. Zündkapselfabrikation, Reinertrag	27	394	92	6,499,524	60½	
19,400				IV.	Kanzleieinnahmen und Vergütungen	31			9,729	12	
				V.	Unvorhergesehenes	43			82,539	21⅙	
6,976,077					Total der Einnahmen				6,823,412	28⅔	
					Weniger als die Budgetbestimmung		152,664	71⅓			

Musgaben.

[illegible]

Musgaben.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 2, Fol.		Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
					Allgemeine Verwaltung.							
					Sachverständige und Kommissionen.							
103,160	—	.	.	47	Post- und Taggelber an verschiedene Kom-	30	.	.	.	.	5,692	0
4,000	—	.	.		missionen und Experten							
		1,692	40		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Bundeskanzlei.							
					A. Personal.							
		4,000	—	51	Kanzler		4,000	—				
		2,400	—	"	Stellvertreter des Kanzlers		2,400	—				
		2,000	—	"	Archivar		2,000	—				
		2,000	—	"	Registrator		2,000	—				
		3,200	—	52	2 Uebersetzer für das Französische		3,133	50				
		1,600	—	"	1 " " " Italienische		1,000	05				
		3,200	—	"	2 Kanzleisekretäre		3,695	10				
		4,000	—	53	5 Kopisten für die Kanzlei und Departemente		4,342	69				
		3,200	—	"	4 Kanzlei- und Departementalweibel		3,200	—				
		1,400	—	"	2 Uebersetzer des National- und Ständeraths		2,251	50				
		700	—	54	Bedienung der beiden Räte		1,106	—				
		—	—	56	Unvorhergesehenes		5,726	92				
27,700					Summa Personal	31			34,855	76		
		7,155	76		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					B. Material.							
		10,000	—	59	Druckkosten und Lithographie		43,848	36				
		3,000	—	61	Buchbinder-Rechnungen		3,118	90				
		300	—	62	Literarische-Anschaffungen		502	10				
		5,000	—	64	Schreibmaterialien		5,444	90				
		1,000	—	65	Mobiliar Anschaffungen		1,364	59				
		2,000	—	66	Porti		2,313	88				
		1,000	—	"	Beleuchtung und Heizung		1,976	09				
		500	—	68	Verschiedenes		853	37				
22,800					Summa Material	31			59,422	19		
		36,622	19		Mehr als die Budgetbestimmung.							
50,500					Total Bundeskanzlei						94,277	95
		43,777	95		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Pensionen.							
		40,000	—	87	a. Vom Sonderbundseldzug herrührend				36,480	—		
		300	—	"	b. Aeltere	44			300	—		
40,300					Weniger als die Budgetbestimmung		3,520	—			36,780	—

Ausgaben.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 2. Fol.	Dritter Abschnitt.	Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Departemente.												
Politisches Departement.												
		16,000	—	92	a. Geschäftsträgerstelle in Paris			16,000	—			
		6,000	—	"	b. " " " Wien			6,000	—			
		1,600	—	"	c. Departementssekretär			609	30			
		3,000	—	93	d. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien			2,433	70			
		1,000	—	"	e. Repräsentationskosten			1,686	52			
27,600	—				Weniger als die Budgetbestimmung	33	870	48			26,729 52	
Departement des Innern.												
		1,600	—	96	Departementssekretär			1,600	—			
		1,000	—	"	Experten			—	—			
		5,000	—	"	Auswanderungswesen			2,780	—			
7,600	—			97	Unvorhergesehenes	39		2,946	40		7,326 40	
					Weniger als die Budgetbestimmung		273	60				
Militärdepartement.												
A. Gehalte und Taggelber.												
		2,400	—	101	a. Departementssekretär		2,400	—				
		4,000	—	102	b. Personal des Sekretariats		3,934	09				
		2,400	—	103	c. Oberkriegskommissär		735	50				
		240	—	"	d. Taggelber des Chefs des Geniewesens		204	05				
		600	—	"	e. " " Oberst Artillerieinspektors		615	40				
		120	—	"	f. " " Oberauditors		72	—				
		360	—	"	g. " " Oberfeldarzts		1,391	95				
10,120	—			104	h. Unvorhergesehenes		4,585	32				
		3,818	31		Mehr als die Budgetbestimmung.					13,938 31		
B. Unterricht.												
		3,200	—	105	a. Schule für die Instruktooren der Spezialwaffen		47,023	51				
		62,255	—	"	b. Instruktionpersonal		63,094	29				
		47,500	—	107	c. Fortbildungsschule in Thun							
		13,500	—	"	d. Rekrutenunterricht.							
		105,000	—	"	1. Genie Fr. 11,661. 70							
		41,000	—	"	2. Artillerie und Parktrain " 130,945. 58							
			—	"	3. Kavallerie " 46,029. 14		188,636	42				
		5,000	—	"	e. Wiederholungskurse.							
		69,215	—	"	1. Genie Fr. 8,704. 66							
		55,190	—	"	2. Artillerie und Parktrain " 79,576. 58							
		2,000	—	"	3. Kavallerie " 53,386. 15		141,667	39				
403,860	—				f. Unterstützung von Offizieren im Auslande		1,000	—				
		37,561	61		Mehr als die Budgetbestimmung.					441,421 61		
413,980	—				Transport					455,359 92		

Ausgaben.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, fol.		Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
413,980	—	.	.	107	Militärdepartement	Transport	.	.	455,359	92		
		240	—		C. Trigonometrische Arbeiten.							
		15,000	—		a. Leitung der trigonometrischen Arbeiten	und des Sticks der Karten	.	.	28,729	41		
		6,000	—		b. Vermessung	.	.	.				
		9,000	—		c. Stich der Karten	.	.	.				
30,240	—				d. Beiträge für die Aufnahme des Standes-	gebietes	.	.				
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	1,510	59				
				108	D. Kriegs- und Spitalgeräthschaften.							
		1,000	—		a. Unterhalt des Kriegsmaterials	.	1,577	55				
		5,000	—		b. Vollenbung der Perkussionirung	.	13,283	63				
		9,000	—		c. Spitalgeräthschaften	.	—	—				
		5,180	—		d. Eigenthümliche Magazine	.	16,887	18				
		66,820	—		e. Anschaffung von Kriegsmaterial	.	46,771	91				
		3,000	—		f. Kriegsraketen	.	3,107	60				
90,900	—	300	—		g. Ankauf von Plänen, Karten und Werken	.	305	—	81,932	87		
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	8,967	23				
				109	E. Festungswerke, Polygon, Allmend.							
		3,000	—		a. Unterhalt und Beaufsichtigung der Werke	.	4,134	62				
		1,500	—		b. Vollenbung des Polygons auf der Allmend	in Thun	1,511	21				
		8,000	—		c. Erweiterung des Zielwalles	.	5,202	22				
		400	—		d. Verwaltungskosten der Allmend	.	400	—				
		1,000	—		e. Versuche bei Einführung von Barraken statt	Zelten	—	—				
14,900	—	1,000	—		f. Aufnahme von Plänen für Militärgebäude	.	789	50	12,037	55		
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	2,562	45				
				"	F. Inspektionen, Sendungen, Kommissionen.							
		6,000	—		a. Inspektionen	.	8,341	06				
		3,000	—		b. Sendungen und Kommissionen	.	3,175	37				
10,000	—	1,000	—		c. Versuche mit Handfeuerwaffen	.	749	05	12,265	48		
		2,265	48		Mehr als die Budgetbestimmung.	.						
2,000	—	.	.	"	G. Druckkosten	.	.	.	2,538	72		
		538	72		Mehr als die Budgetbestimmung.	.						
800	—	.	.	"	H. Gerichtskosten.							
					Weniger als die Budgetbestimmung	.	800	—				
562,820	—			110	I. Unvorhergesehenes	.	24,945	51				
					Betrag von Pferdeanschaffungen	.	16,385	05	41,330	56		
		41,330	56		Mehr als die Budgetbestimmung.	34					634,194	51
		71,374	51		Mehr als die Budgetbestimmung.							
				112	Finanzdepartement.							
		2,400	—		a. Staatskassier	.	2,400	—				
		2,000	—		b. Staatsbuchhalter	.	2,000	—				
		800	—		c. Kopist	.	799	95				
		500	—		d. Verwaltungskosten	.	1,951	29				
		—	—		e. Unvorhergesehenes	.	3,247	93				
5,700	—	4,699	17		Mehr als die Budgetbestimmung.	35					10,399	17

Musgaben.

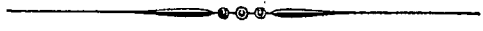
Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, 2, 3.	Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Handels- und Zolldepartement.											
7,000	—	3,000	—	119	a. Departementssekretär			3,000	—	8,834	08
		3,000	—	"	b. Reisen			674	95		
		1,000	—	"	c. Expertisen			1,529	80		
		—	—	121	d. Unvorhergesehenes			3,629	33		
		1,834	08		Mehr als die Budgetbestimmung.						
Post- und Baudepartement.											
35,451	81			125	Vorarbeiten in Eisenbahnsachen					35,451	81
					unbedingter Kredit.						
Justiz- und Polizeidepartement.											
A. Gehalte und Tagelöhner.											
3,600	—	1,600	—	129	a. Departementssekretär		1,191	50	1,863	20	
		2,000	—	"	b. Kosten für Experte		671	70			
B. Justiz.											
30,000	—	28,000	—	130	a. Justizkosten				1,800	—	
		2,000	—	"	b. Vollziehung der Urtheile						
C. Polizei.											
2,400	—	400	—	132	a. Polizei in den öffentlichen Gebäuden				2,000	—	
		2,000	—	"	b. Fremdenpolizei						
D. Heimathlose.											
1,300	—	200	—	133	a. Unterstützung von Heimathlosen				186	34	
		100	—	"	b. zufällige Ausgaben für Heimathlose				—		
		1,000	—	"	c. Kosten zur Durchführung der Eintheilung der Heimathlosen				—		
37,300	—				E. Unvorhergesehenes, Erstattungen			512	44	6,361	98
					Weniger als die Budgetbestimmung		30,938	02			
Vierter Abschnitt.											
Kosten der Zollverwaltung.											
A. Kosten der Zolldirektionen.											
32,500	—	10,000	—	139	a. { Zolldirektoren			10,000	01	53,019	96
			—	"	b. {						
		6,400	—	141	c. {			6,792	47		
		5,400	—	143	d. {			4,407	15		
		10,700	—	145	e. {			31,820	33		
					f. Gehülfen						
		20,519	96		g. Büroaufkosten, Kopisten, Formulare						
Mehr als die Budgetbestimmung.											
B. Kosten der Zollstätten.											
230,000	—	140,000	—	156	a. Bezahlung der Beamten			124,090	89	214,484	41
		45,000	—	"	b. Miete der Lokale			27,478	62		
		12,000	—	167	c. Büroaufkosten und Drucksachen			30,124	08		
		33,000	—	174	d. Waagen, Instrumente u. dgl.			32,790	82		
					Weniger als die Budgetbestimmung		15,515	59			
					Transport					267,504	37

Budgetbestimmung.		Nachweise Nr. 1, Fol.		Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.		Eingänge.		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
554,000	—		Kassa-Saldo auf 31. Dezember 1849	14	.	.	.	.	277,318	50
		37	A Kapitalablösungen von Schuldbriefen:							
			a. beim ehemaligen Kriegsfond zu 3½ %	3	666,668	22				
			" " " " 4 %		381,432	73½				
		43	b. " Invalidenfond zu 3½ %		117,000	—	1,048,100	95½		
			" " " 4 %		80,000	—				
			" " " 5 %	4	60,000	—				
70,557	—						257,000	—	1,305,100	95½
811,934	70	69	Kriegskostenabzahlung von den Ständen des ehemali-	9	.	.	.	.	805,634	44
80,992	19		gen Sonderbundes auf die Hauptforderung		.	.	.	.	—	—
			dito ⅓ der Nachtragsforderung		.	.	.	.		
		37	Zinsrückstände vom vormaligen Kriegsfond		.	.	4,862	40		
		43	" vom Invalidenfond		.	.	2,425	—		
		69	" der vormaligen Sonderbundsstände		.	.	18,419	46		
		47	" von Eigenschaften	11	.	.	1,000	—	26,706	86
12,000	—									
65,000	—		Grenzgebührenaufstände von 1849		.	.	.	.	—	—
			Guthaben und Vorschüsse, Ausstände:							
			a. Rückvergütung der Kosten wegen Inventarisirung der sardinischen Waffen		.	.	316	80		
			b. Rückerstattung bezahlter Brandsteuer von der Liegenschaft in Belp		30	—	63	—		
			c. Rückerstattung des Vorschusses an die Uebersetzungsanstalt		33	—	1,577	75		
			d. Rückerstattung des Vorschusses an das Militärdepartement für verkaufte Reglemente etc.		.	.	13,757	50		
			e. Ausstand bei der Pulververwaltung		.	.	7,454	43		
			f. " " Zündkapselfabrikation	12	.	.	16,113	38		
					.	.	26,653	47	65,936	33
			Depositem der Sonderbundskasse für eingegangene Zinsen	19	.	.	.	.	2,331	42
			Gewinn- und Verlust-Conto							
			Rücktrag Vorschusses des Militärdepartements an die Zündkapselfabrik, welche in dem frühern Vermögens-Etat irrig als schwebende Schuld aufgetragen war	41	.	.	.	.	2,638	50
			Zuwachs an Mobilienwerth	"	.	.	.	.	209,217	28
			" " Zinsrückständen des Jahres 1850	"	.	.	.	.	96,872	54
265,016	—		Vorschlag der Verwaltungs-Rechnung		.	.	57,950	51		
			" " Generalrechnung	20	.	.	17,333	41½	75,283	92½
			als Vermehrung des Staatsvermögens und Saldo des Gewinn- und Verlust-Contos.						2,867,040	75
1,839,530	56		Fr. 1,007,510. 19 mehr als die Budgetbestimmung.							

Rechnung.

Budget-Bestimmung.		Nachweise fol.	Ausgänge.	Hauptbuch fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
			Kapitalanlagen.							
		I. 37	a. Beim ehemaligen Kriegsfond zu 4 %	.	440,415	39				
			" " " " 4 1/2 %	.	16,500	—				
				3			456,915	39		
		I. 43	b. " Invalidenfond zu 3 1/2 %	.	24,000	—				
			" " " 4 %	.	164,000	—				
			" " " 5 %	.	69,000	—				
500,000	—						257,000	—	713,915	39
330,000	—	II. 3	Rückzahlung der zweiten Serie des eidgenössischen Anleihe	15					330,000	—
		II. 3	Schwebende Schuld.							
			Fr. 272,000. — 1. An die Bank in Basel	.			272,000	—		
			" 56,912. 66 2. An die Bank in St. Gallen	.			58,074	18		
			" 10,000. — 3. Eidgenössische Gutscheine	.			9,000	—		
			4. Vorschuss des Militärdepartements an die Zündkapselfabrik, als irrig in den Vermögensstatus pro 1849 aufgenommen	.			2,638	50		
338,912	66			17					341,712	68
75,000	—		Liquidation der Gränzbewachungskosten von 1849	.					196,746	28
		II. 132	Kosten in der Flüchtlingsangelegenheit	.					80,041	12 1/2
		" 66	Zuwachs der Kriegskosten-schuld bei Freiburg	9					83	60
		" 68	" " Nachtragsforderung an die vormaligen Sonderbundsstände	10					1,936	16
			" " Zinsrückstände im laufenden Jahre	11					96,872	54
			Guthaben, Vorschüsse, Ausstände.							
		II. 73	a. Vorschuss der Brandsteuer von der Liegenschaft in Belp	.			33	—		
			b. " an die Münzkommission	.			6,681	03		
		"	c. " " Pulververwaltung	.			193,034	72		
		"	d. " " Zündkapselfabrik	.			23,156	39		
			e. " " das Kriegskommissariat für Refundierung von Mehlvorräthen	.			9,490	12		
			f. " " das schweizerische Konsulat in Livorno	.			25	50		
				12					232,420	76
			Mobilien-Conto	13					209,217	28
			Gewinn- und Verlust-Conto.							
			Da in der Rechnung pro 1849 der Ausstand fol. 2 des Zinsbuchs vom Invalidenfond irrthümlich zu Fr. 850 angegeben war, solcher aber nur Fr. 750 beträgt, so kommt der dießfällige Unterschied unter den Zinsrückständen in Einnahme und hier in Ausgabe	41			100	—		
			Desgleichen bei der Liegenschaft in Belp Fr. 1000 — statt Fr. 250 — Differenz	.			750	—		
			Da der Vorschuss an das Militärdepartement von in der 1849er Schulrechnung vereinnahmt und verrechnet ist, so erscheint er bei den Vorschuss-Rückerstattungen in Einnahme und hier in Ausgabe	41			13,757	50		
									14,607	50
615,617	90		Cassa-Baarbestand auf 31. Dezember 1850	14					632,154	02
			Vorschlag der Generalrechnung als Saldo-Vortrag	.					17,333	41 1/2
1,859,530	56								2,867,040	75
			Fr. 1,007,510. 19 mehr als die Budgetbestimmung.							

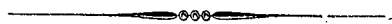
General-Rechnung.



Budget-Bestimmung.		Nachweise Nr. 1, Fol.	Eingänge.	Hauptbuch.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
554,000	—		Kassa-Saldo auf 31. Dezember 1849	14	.	.	.	.	277,318	50
		37	A Kapitalablösungen von Schuldbriefen:							
			a. beim ehemaligen Kriegsfond zu 3½ %	3	666,668	22				
			" " " " 4 %		381,432	73½				
		43	b. " Invalidenfond zu 3½ %		117,000	—	1,048,100	95½		
			" " " 4 %		80,000	—				
			" " " 5 %	4	60,000	—				
70,557	—						257,000	—	1,305,100	95½
811,934	70	69	Kriegskostenabzahlung von den Ständen des ehemali-	9	.	.	.	.	805,634	44
80,992	19		gen Sonderbundes auf die Hauptforderung		.	.	.	.	—	—
			dito ⅕ der Nachtragsforderung		.	.	.	.		
		37	Zinsrückstände vom vormaligen Kriegsfond		.	.	4,862	40		
		43	" vom Invalidenfond		.	.	2,425	—		
		69	" der vormaligen Sonderbundsstände		.	.	18,419	46		
		47	" von Liegenschaften	11	.	.	1,000	—	26,706	86
12,000	—									
65,000	—		Grenzgebührenaufstände von 1849		.	.	.	.	—	—
			Guthaben und Vorschüsse, Ausstände:							
			a. Rückvergütung der Kosten wegen Inventarisirung der sardinischen Waffen		.	.	316	80		
			b. Rückerstattung bezahlter Brandsteuer von der Liegenschaft in Belp		30	—	63	—		
			c. Rückerstattung des Vorschusses an die Uebersetzungsanstalt		33	—				
			d. Rückerstattung des Vorschusses an das Militärdepartement für "verkaufte" Reglemente etc.		.	.	1,577	75		
			e. Ausstand bei der Pulververwaltung		.	.	13,757	50		
			f. " " Zündkapselfabrikation	12	.	.	7,454	43		
					.	.	16,113	38		
					.	.	26,653	47	65,936	33
			Depositum der Sonderbundskasse für eingegangene Zinsen	19	.	.	.	.	2,331	42
			Gewinn- und Verlust=Conto							
			Nachtrag Vorschusses des Militärdepartements an die Zündkapselfabriken, welche in dem frühern Vermögens-Etat irrig als schwebende Schuld aufgetragen war	41	.	.	.	.	2,638	50
			Zuwachs an Mobiliarwerth	"	.	.	.	.	209,217	28
			" " Zinsrückständen des Jahres 1850	"	.	.	.	.	96,872	54
265,046	—		Vorschlag der Verwaltungs-Rechnung		.	.	57,950	51		
			" " Generalrechnung	20	.	.	17,333	41½	75,283	92½
			als Vermehrung des Staatsvermögens und Saldo des Gewinn- und Verlust=Contos.						2,867,040	75
1,839,530	56		Fr. 1,007,510. 19 mehr als die Budgetbestimmung.							

Vermögens-Status

auf 31. Dezember 1850.



Vermögensstatus

Hauptbuch Fol.	Activa.		Kapital.		Total.		Zindertrag.	
			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
A. Angelegte Kapitalien.								
3	1. Schuldbriefe des ehemaligen Kriegsfonds:							
	zu 3½ %		408,331	82			14,291	61
	zu 4 %		2,764,688	09½			110,587	52
	zu 4¼ %		14,560	—			618	80
	zu 4½ %		22,442	03			1,009	89
					3,210,021	94½		
4	2. Schuldbriefe des Invalidenfonds:							
	zu 3½ %		44,000	—			1,540	—
	zu 4 %		211,000	—			8,440	—
	zu 5 %		60,000	—			3,000	—
					315,000	—		
							3,525,021	94½
B. Immobilien.								
5	1. Allmend bei Thun				150,000	—	4,700	—
6	2. Liegenschaft im Amt Seftigen, Kantons Bern				59,675	—	1,500	—
7	3. " in Rapperschwyl, Kantons St. Gallen				37,000	—	600	—
8	4. Festungswerke bei Narberg, Kostenwerth		12,270	43				
	" " St. Moriz		6,545	85				
	" " Luziensteig		710	—				
	" " Bellinzona		10,736	02				
	" " Gondo		50	—				
			30,312	30				
	Ange schlagen zu				10,000	—	500	—
							256,675	—
C. Guthaben und Vorschüsse.								
9	1. Schuld der Stände des vormaligen Sonderbunds:							
10	a. Restanz auf der ersten Forderung		1,736,191	45			69,447	65
	b. Nachtragsforderung		616,078	10			24,643	12
					2,352,269	55		
11	2. Rückstände von Zinsen:							
	a. Pachtzins		750	—				
	b. Kapitalzins vom Kriegsfond		66,956	87				
	c. " Invalidenfond		5,815	—				
	d. Von der Nachtragsforderung der frühern Sonderbunds- stände		24,565	67				
					98,087	54		
12	3. Ausstände:							
	a. Beim Stände Graubünden, restanzl. Inventarisirungs- kosten der Waffen italienischer Flüchtlinge		404	85				
	b. Beim schweizerischen Konsulat in Rio-Janeiro		45	65				
	c. " Livorno		25	50				
	d. Beim Oberkriegskommissariat Vorschuss für Refundirung von Mehlvorräthen		9,490	12			7,721	38
	e. Bei der Pulververwaltung		193,034	72				
	f. " " Zündkapselverwaltung		23,156	39			267	24
	g. " " Münzkommission		6,681	03				
					232,838	26		
							2,683,195	35
13	D. Mobilien, laut Inventar.							
	1. des Militärdepartements				659,376	65		
	2. der Kanzleien				15,522	10		
	3. der Zollverwaltung				51,417	80		
	4. der Postverwaltung				553,391	21		
	5. des Departements des Innern (Bibliothek)				2,276	—		
							1,281,983	76
14	E. Kassa.							
	Baarbestand auf 31. Dezember 1850						632,154	02
								248,867
								21
	Total der Aktiven						8,379,030	07½

auf 31. Dezember 1850.

Hauptbuch fol.		Passiva.		Kapital.		Total.		Zinsenlast.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
	A. Staatsanleihen.								
15	Zu 5 % verzinssliche Restanz	.	.	2,640,000	—			132,000	—
	B. Hypothekarschuld.								
16	Restanz vom Einkaufspreis der Thunerallmend, zu 4 % verzinsslich	.	.	75,000	—			3,000	—
	C. Guthaben der Kantone.								
18	Uebnahmispriß des Postmaterials	.	.	533,623	05			21,344	92
	D. Depositum der Sonderbundskaße.								
19	Baarschaft, ursprüngliche	10,292	96						
	Eingegangene Zinse	8,434	34						
				18,727	30				
	Ein Schuldtitel auf Freiburg, zu 4 %	58,285	71	} pro memoria.					
	Ein Schuldtitel auf Wallis, zu 4 %	29,142	85						
	Total der Passiven	.	.			3,267,350	35	156,344	92
20	Betrag des reinen Vermögensstandes	.	.	.	.	5,111,679	72½	92,522	29
								248,867	21
						8,379,030	07½		

Nach genommener Einsicht von der vom schweizerischen Finanzdepartement heute vorgelegten eidgenössischen Staatsrechnung pro 1850, ertheilt der Bundesrath seinerseits die Genehmigung und empfiehlt sie der hohen Bundesversammlung zur Passation.

Bern, den 11. Juli 1851.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

J. Munzinger.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiez.

Berichtigungen bei der Staatsrechnung pro 1850.

Einnahmen.

Erster Abschnitt. Beim Ertrag der angelegten Kapitalien und Immobilien sind die budgetirten Zinsen vom Kriegsfond anstatt zu Fr. 121,684. 54 irrig zu Fr. 121,648. 54 angegeben; eben so bei „Weniger als die Budgetbestimmung“ Fr. 576. 41 anstatt Fr. 37,049. 41. Bei Liegenschaften soll es anstatt Fr. 37,049. 41 weniger als die Budgetbestimmung Fr. 576. 41 heißen.

Zweiter Abschnitt, sind die budgetirten Zinsen von Schuldforderungen der ehemaligen Sonderbundsstände eine Kolonne zu hoch gedruckt. Beim Zusammenzug des Einnehmens soll es oben anstatt Nachweise, Abschnitt heißen.

Ausgaben.

Erster Abschnitt, soll es bei Passivzinsen Fr. 277. 37 mehr als die Budgetbestimmung heißen, anstatt Fr. 27,737. —

Zweiter Abschnitt, findet sich unter der budgetirten Summe für den Bundesrath eine irrige Addition von Fr. 103,160. —, eben so auf der folgenden Seite ein Uebertrag von gleichem Betrage, der gar nicht dahin gehört.

Vierter Abschnitt. Kosten der Zollverwaltung, fehlt die Addition der budgetirten Summe von Fr. 262,500. —, welche auch auf die andere Seite, statt der dort angegebenen Fr. 861,500. — übertragen sein sollte.

Postverwaltung. Hier betragen die budgetirten Gesamtausgaben nicht wie angegeben Fr. 2,736,000. —, sondern Fr. 2,736,400. —

In der Generalrechnung soll es anstatt Fr. 265,046. — budgetirter Vorschlag der Verwaltungsrechnung heißen Fr. 265,046. 67.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1851
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1851
Date	
Data	
Seite	372-372
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 686

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.